Hitzeläufe

Lauffreunde trotzen Temperaturen

BÖNEN ▪ Sehr hohe Temperaturen prägten die Laufveranstaltungen des Wochenendes an denen auch Ausdauersportler der Bönener Lauffreunde teilnahmen. Beim 2. Ternscher-See-Lauf in Selm gingen Katrin Walter und Todt G. Willingmann an den Start. Beide wagten trotz der der harten Bedingungen sogar den Doppelstart über fünf und zehn Kilometer.

Todt G. Willingmann gewann über die kürzere Distanz in 19:59 Minuten seine Altersklasse M50 und war Sechstschnellster im Ziel. Katrin Walter folgte ihm nach 20:51 Minuten als Zweite ihrer Altersklasse und zweite Frau in der Gesamtwertung. Über 10 km lagen beide dann etwas weiter auseinander. Todt G. Willingmann lief nach 43:03 Minuten durchs Ziel. Das hieß: Platz 4 in der Männer Gesamtwertung und Platz 2 in der Altersklasse M50. Katrin Walter finishte in 46:52 Minuten als Drittschnellste Frau ins Ziel, Platz 2 in W35.

Der Kemnader Burglauf fand zugunsten von muskelkranken Kindern statt. Susanne und Michael Ganswind starteten für die Lauffreunde. Michael Ganswind benötigte für die Halbmarathondistanz 2:01:52 Stunden. Susanne Ganswind lief die 10-km-Strecke in 1:02:26 Stunden.

„Beide Veranstaltungen fanden am Sonntag in der Mittagshitze statt. Alle Startzeiten entsprachen nicht den Hitzeschutzbestimmungen des DLV. Es wundert mich, dass sie trotzdem vom Leichtathletikverband genehmigt wurden“, wunderte sich Laufwart Jürgen Korvin. „Ich wollte unbedingt bei dem Benefizlauf an den Start gehen, das war mir wichtig. Daher habe ich mein Tempo den Temperaturen angepasst. Aber ich habe unterwegs tatsächlich einige Hitzeopfer gesehen“, entgegnete Susanne Ganswind. ▪ **WA**





Die Lauffreunde Katrin Walter, Todt Willingmann, Susanne und Michael Ganswind. ▪ Foto: pr